



Die Betriebsstundengarantien aus der Assure-Gruppe

Anwendungserläuterungen

The Betriebsstundengarantien aus der Assure-Gruppe

Anwendungserläuterungen

Inhalt

1. Beschreibung
2. Teilnahmeberechtigte Modelle bzw. Baureihen
3. Neuverkauf von Kompressoren
4. Verlängerung und Erneuerung von Garantien
5. Normale Werksgarantiefristen
6. Verkaufsbedingungen
7. Inbetriebnahme
8. Anmeldung bei den Betriebsstundengarantien **Assure**
9. Status eines autorisierten CompAir-Fachhändlers
10. Pflichten des Kunden
11. Pflichten des autorisierten CompAir-Fachhändlers
12. Garantieerneuerung bei nicht verkauften Kompressoren
13. Übertragungen
14. Schutz der Komponenten durch **Assure** und Haftungsverantwortlichkeiten
15. Ausschlüsse zu den Betriebsstundengarantien **Assure**
16. Assure Premium – Gebühren, Registrierung und Validierung
17. Schutz der Komponenten durch **Assure Premium** und Haftungsverantwortlichkeiten
18. Ausschlüsse zu den Betriebsstundengarantien **Assure Premium**
19. Gesetzliche Rechte
20. Anhänge

1. Beschreibung

Assure ist ein Angebot zur Garantieverlängerung, bei Abschluß eines Servicevertrags zwischen dem Kompressorbetreiber und einem autorisierten CompAir Händler.

Assure ist für den Eigentümer des Kompressors kostenlos. Die Finanzierung erfolgt durch CompAir und den Fachhändlern von CompAir während der Garantiefrist, Näheres findet sich im Abschnitt 2.

Assure steht nicht für alle von CompAir gelieferten Modelle zur Verfügung, sehen Sie bitte im Abschnitt 2 für weitere Einzelheiten nach.

Assure wird für das jeweilige Gebiet der CompAir-Installation angeboten.

Assure gestattet zudem eine Neuaufnahme der Garantie für Kompressoren, die im ersten Schritt nicht für das Assure-Programm angemeldet wurden. Die Details hierfür finden Sie in Sektion Vier.

Assure Premium

Assure Premium ist ein Angebot zur Garantieverlängerung, bei Abschluß eines Servicevertrags zwischen dem Kompressorbetreiber und einem autorisierten CompAir Händler.

Assure Premium is subject to a fee payable by the Compressor owner and is partly jointly funded by CompAir and the CompAir authorised service provider during the period of cover, as defined in section 2. The Fee must be paid in full. Only upon receipt the warranty is validated.

Assure Premium steht nicht für alle von CompAir gelieferten Modelle zur Verfügung, sehen Sie bitte im Abschnitt 2 für weitere Einzelheiten nach.

Assure Premium wird für das jeweilige Gebiet der CompAir-Installation angeboten.

Assure Premium gestattet zudem eine Neuaufnahme der Garantie für Kompressoren, die im ersten Schritt nicht für das Assure-Programm angemeldet wurden. Die Details hierfür finden Sie in Sektion Vier.

2. Teilnahmeberechtigte Modelle bzw. Baureihen

Die folgenden Modelle bzw. Baureihen können mit **Assure** abgedeckt werden:

Modell / Baureihe	Garantiefrist
• Schraubenverdichter der L, L-RS, L-VS, LS und L-F Baureihe (nur 7,5-250 KW) • Ölfreie wassereingespritzte Schraubenverdichter der D-H und D-HRS Baureihe • Ölfreie Dryclon Schraubenverdichter • Aufbereitungsprodukte der Marke CompAir (Kältetrockner)	44.000 Betriebsstunden oder 6 Jahre (72 Monate) ab Inbetriebnahme oder 78 Monate ab Auslieferung ab Werk (was zuerst eintrifft)

Für alle anderen Modelle bzw. Baureihen kommt nur die normale Werksgarantie in Frage und nicht die **Assure**-Betriebsstundengarantie.

3. Neuverkauf von Kompressoren

Die **Assure**-Betriebsstundengarantien sollen dem voraussichtlichen Betriebszyklus des geplanten Kompressors entsprechen.

Dabei hat der von CompAir autorisierte Fachhändler die vom jeweiligen Kompressor zu leistende Arbeit zu berücksichtigen.

Eventuell ist bei einem solchen Nutzungsgrad ein **Assure**-Vertrag nötig. Falls dem so ist, sollte der von CompAir autorisierte Fachhändler sich mit dem Gebietsverkaufsleiter zwecks weiterer Informationen in Verbindung setzen.

Bei dem Wartungsvertrag kann es sich um ein eigenes Produkt eines autorisierten Fachhändlers handeln. Dies bedarf jedoch der Zustimmung von CompAir und CompAir behält sich das Recht vor, gegebenenfalls Markenprodukte von CompAir einzusetzen. **Anmerkung: In den Wartungsplänen für eine Registrierung von Assure ist nachzuweisen, dass der Verdichterblock nach 36.000 Betriebsstunden ausgetauscht wurde. Dazu ist bei 24.000 Stunden der Motor neu zu lagern.**

Der Abschluss von **Aircover**-Verträgen erfolgt nach alleinigem Ermessen von CompAir. Preisfestsetzung und Abwicklung all dieser Verträge erfolgt durch CompAir und der jeweils autorisierte Fachhändler wird nach alleinigem Ermessen von CompAir bestimmt.

CompAir behält sich das Recht vor, Inhalt und Durchführung der Wartungsverträge zu überwachen, um zu gewährleisten, dass alle Abschlüsse von **Assure** in einem jeweiligen Gebiet die Qualitätsstandards einhalten.

4. Erneuerung von Garantien

Assure ermöglicht autorisierten CompAir Partnern eine Aufnahme geeigneter Kompressoren, die ursprünglich nicht für das Assure-Programm angemeldet wurden.

Assure Re-Warranty: Autorisierte CompAir Partner können eine Assure Verlängerung gewähren, wenn der Kompressor seit der Inbetriebnahme nicht mehr als 12000 Betriebsstunden geleistet hat oder wenn sich der Kompressor nicht mehr als 6 Monate ausserhalb der Standard-Gewährleistung befindet.

Hierzu bedarf es eines „Gesundheitschecks“ der Maschine und einer erneuten Inbetriebnahmeprozedur.

Diese Verlängerung kann nur einmal durchgeführt werden, wodurch die maximale Gewährleistungszeit für die neu aufgenommene Maschine nicht mehr als 44.000 betriebsstunden oder 6 Jahre nach Inbetriebnahme (oder 78 Monate nach Lieferung ab Werk) beträgt.

Nach erfolgreicher Beendigung des Antrags wird CompAir ein neues Garantie-und Serviceheft für die betroffene Maschine herausgeben.

.

Eine abgeschlossene Zustandbeurteilung bedeutet, dass eine dokumentierte Inspektion stattgefunden hat und sämtliche Maßnahmen, die laut dieser Zustandbeurteilung durchzuführen sind, erledigt wurden.

5. Normale Werksgarantiefristen

Nachstehend werden die normalen Werksgarantiefristen für Schrauben- und Rotationsverdichter angegeben: -

Produkt	Normale Werksgarantie	Zusätze
Alle Schraubenverdichter L, L-RS, LVS, LF 7 Kw – 250 Kw	12 Monate nach Inbetriebnahme oder 18 Monate nach Auslieferung ab Werk	Verdichterblock und Motoren 24 Monate nach Inbetriebnahme oder 18 Monate nach Auslieferung
L02-05 geliefert seit Juli 2009	24 Monate nach Inbetriebnahme oder 30 Monate nach Auslieferung ab Werk	Keine
Dryclon und DH-Baureihe	12 Monate nach Inbetriebnahme oder 18 Monate nach Auslieferung ab Werk	Keine
Aufbereitungsprodukte*	12 Monate nach Inbetriebnahme oder 18 Monate nach Auslieferung ab Werk	Keine
Ersatzteile	12 Monate ab dem Auslieferdatum ab Werk	Keine

Die vollständigen Garantiebedingungen können Sie den überregionalen Gewährleistungsbestimmungen entnehmen.

* Dies sind Trockner, Abflüsse, Öl-Wasser-Abscheider sowie Filtereinsätze.

6. Verkaufsbedingungen

Der Kompressor muss in dem Land verkauft worden sein, in dem der autorisierte Fachhändler seinen Sitz hat. Sollte der Kompressor in einem anderen Gebiet aufgestellt werden, kommt er nur noch für **Assure** in Frage und auch nur dann, wenn in dem entsprechenden Gebiet eine solche Betriebsstundengarantie angeboten wird.

Der Kompressor muss vom autorisierten Fachhändler direkt an den Endbenutzer verkauft worden sein.

Verkäufe über „Wiederverkäufer“ sind von der Teilnahme an der Betriebsstundengarantie **Assure** ausgeschlossen. Eine Ausnahme liegt dann vor, wenn ein autorisierter CompAir-Fachhändler den Kompressor in Betrieb nimmt und einen Wartungsplan laut Abschnitt 3 einrichtet.

Was unter einem von CompAir autorisierten Fachhändler zu verstehen ist, wird im Abschnitt 9 erläutert.

7. Inbetriebnahme

Ein autorisierter CompAir-Fachhändler muss den Kompressor entsprechend der Richtlinien im Anhang 1 in Betrieb nehmen.

Der von CompAir autorisierte Fachhändler muss den Kompressor online im CompAir- Repsnet unter <http://repsnet.compair.com> registrieren.

Hierzu muss der vom Inbetriebnahmetechniker und Kompressoreigentümer (oder dessen Vertreter) abgezeichnete Inbetriebnahmebericht (Anhang 2) innerhalb von 90 Tagen

nach dem Datum der Inbetriebnahme im Repsnet hochgeladen werden, oder an die an die Garantieabteilung von CompAir weitergeleitet werden.

Die Unterschrift des Inbetriebnahmetechnikers reicht aus, um die Installationsabnahme zu bestätigen. Sollte CompAir zu einem beliebigen Zeitpunkt mit der Kompetenzebene bei der Installationszulassung nicht mehr zufrieden sein, behält sich CompAir das Recht vor, dieses Vorrecht wieder zurückzunehmen.

Die im Inbetriebnahmeprotokoll verzeichneten Betriebsstunden gelten als Beginn der Betriebsstundengarantien **Assure**.

Falls kein vollständig ausgefülltes Inbetriebnahmeprotokoll eingesendet wird, kommt der Kompressor für **Assure** nicht mehr in Frage und es gilt die normale Werksgarantie laut Abschnitt 5.

Sollte nach Auffassung von CompAir die Einsendung der Inbetriebnahmeformulare - hier: Registrierung und Hochladen der Inbetriebnahmeformulare im Repsnet - seitens des Fachhändlers ständig versäumt werden behält sich CompAir das Recht vor, den Status eines autorisierten Fachhändlers wieder zu entziehen.

8. Anmeldung bei den Betriebsstundengarantien Assure

Bei einer Anmeldung sind unbedingt die folgenden Vorgehensweisen einzuhalten:

- A) **Neuverkauf von Kompressoren**
Kompressoren können bei den Betriebsstundengarantien **Assure** am Ort der Inbetriebnahme angemeldet werden, sofern ein ausgefülltes Inbetriebnahmeformular an CompAir eingesandt wurde. Als Beginn der jeweiligen Betriebsstundengarantie **Assure** gilt grundsätzlich die bisherige Anzahl von Betriebsstunden laut Inbetriebnahmeformular.

Der von CompAir autorisierte Fachhändler muss den Kompressor online im CompAir- Repsnet unter <http://repsnet.compair.com> registrieren.

Der Kompressor muss innerhalb von 90 Tagen nach erfolgter Inbetriebnahme registriert werden. Sollte eine Inbetriebnahmemeldung innerhalb 90 Tagen nicht erfolgen kann für den Kompressor keine Assure Gewährleistung erfolgen.

Falls innerhalb eines Monats kein Inbetriebnahmeformular vorgelegt wird, kommt der Kompressor für Assure und Assure plus nicht mehr in Frage und es steht nur noch die normale Werksgarantie zur Verfügung. In diesem Fall kann eine Anmeldung des Kompressors bei Assure oder Assure plus nur noch mittels Verlängerung oder Wiederaufnahme erfolgen, das genaue Verfahren wird im nachstehenden Abschnitt B beschrieben.

Nach Erhalt des Inbetriebnahmeformulars stellt die CompAir-Garantieabteilung dem autorisierten CompAir-Fachhändler eine Anmeldebescheinigung (Anhang 3) für **Assure** aus. Dieser ist dann für die Weiterleitung dieses Dokumentes an den Eigentümer des Kompressors verantwortlich.

Die Kompressorseriennummer dient als Anmelde Nummer bei **Assure**.

- B)) **Verlängerung und Wiederaufnahme der Garantie** Nach einer erfolgreich abgeschlossenen Zustandbeurteilung kann die **Assure**-Garantie für einen Kompressor verlängert werden bzw. der Kompressor kann in die **Assure**-Betriebsstundengarantie aufgenommen werden. Die Betriebsstundengrenzen sind dabei wie folgt:

Begrenzung Re-Warranty: 6 Jahre nach Inbetriebnahme oder 78 Monate nach Versand ab Werk

Das Verfahren läuft folgendermaßen ab:

Der von CompAir autorisierte Fachhändler muss den erfolgreichen Abschluss einer Zustandsbeurteilung (Anhang 4) nachweisen. Außerdem ist der CompAir-Garantieabteilung ein vollständig ausgefülltes Inbetriebnahmeformular (Anhang 2) einzureichen.

Diese Dokumente können im Repsnet hochgeladen werden für eine neue oder bereits existierende Registrierung bzw. können diese Dokumente per Fax / E-Mail an Ihre zuständige Gewährleistungs- Abteilung gesendet werden.

Jede Anfrage für eine Verlängerung und Wiederaufnahme der Garantie muss von der jeweils für Sie zuständigen Gewährleistungsabteilung autorisiert werden.

Nach Eingang und Prüfung der Unterlagen stellt die CompAir-Garantieabteilung eine Anmeldebescheinigung (Anhang 3) sowie ein neues Garantie- und Wartungsheft (bei Neuaufnahme) aus.

Der CompAir-Fachhändler ist für die Weiterleitung beider Unterlagen an den Eigentümer des Kompressors verantwortlich.

CompAir empfiehlt, die Anmeldeunterlagen zu kopieren und bei den Unterlagen des Fachhändlers abzulegen. Vor der Weiterleitung des Garantie- und Wartungsheftes an den Kompressoreigentümer sollte er auch die Geräteangaben ausfüllen.

Die Kompressorseriennummer dient als **Assure**-Anmeldenummer.

.

Ausschlußfrist:

Es werden keine Garantieanträge für jegliche Fehler akzeptiert die innerhalb einer Frist von 90 Tagen vor oder während der ersten 90 Tage nach der Re-Warranty Registrierung liegen.

9. Status eines autorisierten CompAir-Fachhändlers

CompAir entscheidet nach eigenem Ermessen, ob ein Verkaufsagent den Status eines von CompAir autorisierten Fachhändlers hat.

Zwischen CompAir und den verschiedenen Vertriebskanälen gibt es keine Vereinbarung, wonach der Status eines autorisierten Fachhändlers automatisch verliehen wird.

Ausschließlich von CompAir autorisierte Fachhändler dürfen Kompressoren zu den Betriebsstundengarantien **Assure** anmelden oder als Grundlage zu einer **Aircover**-Vereinbarung abschließen.

Ein autorisierter Fachhändler muss wenigstens für alle Produkte, die er verkauft und wartet und die sich für die Betriebsstundengarantien **Assure** eignen, über geschulte und qualifizierte Techniker verfügen.

CompAir darf nach eigenem Ermessen jederzeit den Status eines autorisierten Fachhändlers entziehen und die Kompressoren im **Assure** Plan neu an einen anderen Fachhändler nach eigener Wahl vergeben.

Sobald die Vertriebsvereinbarung mit einem autorisierten Fachhändler endet, darf CompAir nach eigenem Ermessen die in den Betriebsstundengarantien **Assure** angemeldeten Kompressoren an einen beliebigen anderen Fachhändler nach eigener Wahl vergeben.

10. Pflichten des Kunden

Assure sind zwar für den Kompressoreigentümer kostenlos, ihm obliegen jedoch gewisse Pflichten, damit die Kompressoren weiter unter die Betriebsstundengarantien **Assure** fallen.

Der Kunden muss seinen neuen Kompressor von einem von CompAir autorisierten Fachhändler in Betrieb nehmen lassen. Außerdem ist die Installation von einem Techniker des autorisierten Fachhändlers abzunehmen.

Im Falle einer Verlängerung bzw. Wiederaufnahme der Garantie hat der Kompressoreigentümer eine Zustandbeurteilung des fraglichen Kompressors zu erlauben und alle Abhilfemaßnahmen durchzuführen, gewöhnlich auf eigene Kosten.

In den beiden obigen Situationen muss der Kompressoreigentümer einen Wartungsvertrag oder eine **Assure**-Vereinbarung abschließen, welche die Garantiefristen von **Assure** abdecken. Der Kompressoreigentümer hat sicherzustellen, dass aus dem Inbetriebnahmeformular eindeutig hervorgeht, dass ein jeweiliger Kompressor in einer Betriebsstundengarantie **Assure** angemeldet ist. Ihm muss klargemacht werden, dass damit außerdem eine Vereinbarung für eine Prüfung der Installation bzw. des Betriebs verbunden ist, falls CompAir dies für nötig hält.

Der Kompressoreigentümer hat dem autorisierten Fachhändler zu gestatten, dass dieser den Wartungsvertrag oder die **Assure**-Vereinbarung entsprechend der veröffentlichten CompAir-Wartungsbedingungen ausstellt, die sich im Garantie- und Wartungsheft befinden. Außer CompAir selbst darf kein Dritter Wartungsdienste anbieten.

Bei allen Instandsetzungsarbeiten müssen Originalteile von CompAir verwendet werden.

Bei allen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten müssen Originalersatzteilsätze von CompAir verwendet werden.

Während der Garantiefrist für **Assure** dürfen nur Originalschmierstoffe von CompAir verwendet werden.

Der Kompressoreigentümer ist für alle täglichen Überprüfungen laut Benutzerhandbuch bzw. Wartungsheft verantwortlich.

Der Kompressoreigentümer hat sicherzustellen, dass die Aufstellbedingungen am Einsatzort denen entsprechen, wie sie zum Zeitpunkt des Ausfüllen des Inbetriebnahmeformulars bestanden.

Sollte der Kompressoreigentümer die Erbringung der Wartungsleistungen unterbinden, wird die Anmeldung bei der Betriebsstundengarantie **Assure** ungültig. Für den Kompressor gilt dann wieder die normale Werksgarantie, sofern die Fristen aus Abschnitt 5 nicht abgelaufen sind.

Nichteinhaltung einer der Bedingungen aus diesem Abschnitt bewirkt die Beendigung des Garantieschutzes für **Assure** für den fraglichen Kompressor.

Sollte der Kompressoreigentümer die Vertraulichkeit verletzen und es wird ihm daraufhin der Garantieschutz für **Assure** entzogen, ist keine Neuanschaffung möglich.

11. Pflichten des autorisierten CompAir-Fachhändlers

Die Verkaufsfirma, die einen Kompressor zur Betriebsstundengarantie **Assure** bzw. **Assure Plus** anmelden möchte, muss ein von CompAir autorisierter Fachhändler sein.

Bei einem Verkauf eines neuen Kompressors ist der Kompressor entsprechend der Richtlinien im Anhang 1 in Betrieb zu nehmen. Außerdem ist innerhalb 90 Tage nach dem Datum der Inbetriebnahme ein vollständig ausgefülltes Inbetriebnahmeformular an die Garantieabteilung von CompAir einzusenden.

Der autorisierte Fachhändler muss im Falle einer Verlängerung bzw. Wiederaufnahme einer Garantie ein vollständig ausgefülltes Inbetriebnahmeformular, den Nachweis des erfolgreichen Abschlusses einer Zustandbeurteilung sowie eine Kopie eines unterzeichneten Wartungsvertrages an die CompAir-Garantieabteilung einsenden bzw. im Repsnet hochladen. Dies muss innerhalb eines Monats nach Durchführung der Zustandbeurteilung geschehen.

Die Nichteinhaltung einer der obigen Bedingungen führt dazu, dass der Kompressor nicht mehr unter die Betriebsstundengarantie **Assure** fällt. Es kommt dann nur noch die normale Werksgarantie in Frage und auch nur dann, wenn dies laut Abschnitt 5 möglich ist.

Der autorisierte Fachhändler hat für alle Kompressoren in der Betriebsstundengarantie **Assure** vollständige Wartungsunterlagen zu führen, wozu insbesondere das beigefügte Garantie- und Wartungsheft dient. CompAir darf diese Unterlagen auf Wunsch neben Kopien der Anmeldebescheinigung bei **Assure**, dem Inbetriebnahmeformular, den Wartungsverträgen sowie ggf. einer Zustandbeurteilung prüfen.

Die Anmeldebescheinigung des Kompressoreigentümers bei **Assure** (sowie bei Wiederaufnahme das Garantie- und Wartungsheft) wird direkt dem autorisierten Fachhändler zugesendet. Der CompAir-Fachhändler ist für die Weiterleitung dieser Unterlagen an den Eigentümer des Kompressors verantwortlich.

Der Kompressor ist gemäß den im Garantie- und Wartungsheft angegebenen Wartungsintervallen und zusätzlich zu den Zeitpunkten zu warten, die zwischen dem autorisierten Fachhändler und dem Kompressoreigentümer vereinbart worden sind.

Alle Wartungen müssen online im CompAir-Gewährleistungssystem (Repsnet) eingetragen werden. (im Feld Wartungs-Registrierung)

Für sämtliche Instandsetzungen und Reparaturen sind Originalteile von CompAir zu verwenden.

Bei allen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten müssen Originalersatzteilsätze von CompAir verwendet werden.

Während der Garantiefrist für **Assure** dürfen grundsätzlich nur Originalschmierstoffe von CompAir verwendet werden.

Ein Wechsel zwischen autorisierten Fachhändlern wird nicht gerne gesehen, außerdem können Vertragsstrafen anfallen, siehe hierzu Abschnitt 13.

CompAir darf nach eigenem Ermessen jederzeit die Leistung eines autorisierten Fachhändlers prüfen. Sollte sich dabei erweisen, dass die Betriebsstundengarantie nicht umgesetzt werden kann, so führt dies unter Umständen zum Verlust des Status eines autorisierten Fachhändlers.

12. Garantieerneuerung bei nicht verkauften Kompressoren

Sobald sich ein Kompressor mehr als sechs Monate im Lagerbestand befindet, ist seine Garantie Mithilfe des Erneuerungsformulars im Anhang 5 zu erneuern.

13. Übertragungen

Unter den folgenden Umständen spricht CompAir von einer Übertragung:

- A) **Eigentümerwechsel**
Bei einem Weiterverkauf eines Kompressors an einen neuen Eigentümer verliert die Anmeldung bei **Assure** ihre Gültigkeit, sofern nicht unverzüglich eine Neuinbetriebnahme, eine neue Zustandbeurteilung und eine Neuanmeldung gemäß Abschnitt 4 (Wiederaufnahme) erfolgt.
Bei einem Verkauf des Unternehmens verliert die Anmeldung bei **Assure** ebenfalls ihre Gültigkeit, sofern die Wartungen nicht weiterhin von einem autorisierten Fachhändler erfolgen und der Kompressor gemäß Abschnitt 4 (Wiederaufnahme) neu angemeldet wird.
- B) **Standortwechsel des Kompressors**
Der Kompressoreigentümer hat in diesem Fall den autorisierten Fachhändler zu unterrichten. Dieser muss nun den Kompressor neu in Betrieb nehmen, die Installation genehmigen und die CompAir-Garantieabteilung gemäß Abschnitt 4 (Wiederaufnahme) in Kenntnis setzen.
- C) **Wechsel des autorisierten Fachhändlers**
Der Kompressoreigentümer hat bei der CompAir-Garantieabteilung schriftlich einen Antrag zu stellen, in dem die Gründe für den gewünschten Wechsel eindeutig dargelegt werden. Sofern angemessene Gründe für den Wechsel vorliegen, kann die Übertragung der **Assure** Anmeldung zu einem neuen autorisierten Fachhändler genehmigt werden. CompAir behält sich das Recht vor, den Kompressoreigentümer und den von CompAir autorisierten Fachhändler zu befragen, ob es Probleme mit dem Preis oder der Qualität gibt. CompAir behält sich ferner das Recht vor, eine an den neuen autorisierten Fachhändler zahlbare Übertragungsgebühr in Höhe von GBP 500 zu fordern, falls nach alleinigem Ermessen der CompAir-Garantieabteilung keine plausiblen Gründe für die Übertragung vorliegen.

14. Schutz von Komponenten und Haftungsverantwortlichkeit bei Assure

Für die Aufnahme aller Produkte in **Assure** bestehen die folgenden Verantwortungsbereiche:

Ersatzteile für die CompAir während der gesamten Assurezeit Garantie gewährt:

- Verdichter, ausgenommen Ölthermostatventil, Ölfilter und Feinabscheider
- Getriebe (falls zutreffend)
- Motoren, ausgenommen Keilriemen, Keilriemenscheiben, automatische Nachschmiereinrichtungen, Kupplungen und Gummiteile
- Druckbehälter, ausgenommen angeschlossene Schläuche und Flexmaster-/Vicaldicdichtungen
- Luft- und Ölkühler, ausgenommen angeschlossene Schläuche und Flexmaster-/Vicaldicdichtungen
- Stern/Dreieck Startereinrichtungen
- Drehzahlgeregelte Antriebe (RS Anlagen)
- Lüfter
- Delcos/SureScon Steuerungen, ausgenommen Druck- und Temperatursensoren, Schütze, Magnetventile
- Osmosebehälter inkl Wassertank, ausgenommen Wasserfilterelement

Arbeitszeit

CompAir übernimmt anfallende Arbeitskosten im ersten Jahr nach Inbetriebnahme (Standardgewährleistungszeitraum).

Nach Ablauf der Standardgewährleistung werden die Kosten für die ersten beiden Arbeitsstunden von autorisierten CompAir Partnern übernommen, für alle darüber hinaus gehenden Arbeitskosten im Rahmen von Assure Arbeiten tritt CompAir ein (gilt für das zweite und dritte Jahr nach Inbetriebnahme).

Arbeitskostenerstattungen richten sich nach den veröffentlichten „Service- und Garantiezeiten Richtlinien“.

Nach dem dritten Betriebsjahr ist der autorisierte CompAir Partner für die Übernahme aller Arbeits- und Reisekosten zuständig.

Alle Arbeitsaufwendungen können von CompAir überprüft werden, wenn die Arbeitszeiten zu hoch erscheinen.

Wichtige Zusätze:

- Angefallene Zusatzkosten (zB für Leihmaschinen) müssen dokumentarisch belegt werden
- Arbeitskosten werden entsprechend der „Service- und Garantiezeiten Richtlinien“ ausgezahlt

Garantieanträge müssen innerhalb von 3 Monaten nach Auftreten des Fehlers reklamiert werden, andernfalls ist der Antrag ungültig und wird abgelehnt.

Bei einer Verlängerung bzw. Wiederaufnahme der obigen Betriebsstundengarantie **Assure** werden die Zeitperioden zurückgesetzt, sodass die Haftung für den Restzeitraum wieder dem Obigen entspricht.

Für die Wartungsposten werden die Betriebsstundengarantien übernommen, die im offiziellen CompAir-Wartungsheft vermerkt sind. Umgebungseinflüsse am Einsatzort können diese Zeiträume verkürzen, beispielsweise bei Luftfiltern in staubigen Einsatzbedingungen.

Ersatzteile werden nach Ermessen von CompAir kostenlos abgegeben oder es wird eine Gutschrift in Höhe des bezahlten Preises erstellt.

Arbeitskosten werden gemäß der zum Zeitpunkt der Antragsstellung gültigen Arbeitskostenrichtlinien gutgeschrieben und richten sich nach den „Service- und Garantiezeiten Richtlinien“.

Lohnkosten werden zu den Sätzen der normalen Werksgarantie zum Zeitpunkt des Garantieanspruches vergütet.

15. Ausschlüsse aus der Betriebsstundengarantie Assure

- Alle nicht in Abschnitt 14 genannten Teile
- Ölthermostatventil, Ölfilter, Feinabscheider, Keilriemen, Keilriemenscheiben, automatische Nachschmiereinrichtungen, Kupplungen und Gummitteile, Schläuche, Victaulic/Flexmasterdichtungen, Druck- und Temperatursensoren, Magnetventile, Wasserfilter (DH), Ansaugregler, Mindestdruckventile, Ausgleichskolbenmembrane (Dryclon)
- Maschinen, die ohne Beteiligung von CompAir als nicht standardmäßig verkauft wurden
- Normale Wartungsposten und Wartungsfristen
- Schmierstoffe
- Inspektion und Einstellung von Ventilen, Zeitgebern und Druckschaltern
- Unbeabsichtigte Beschädigung der Verkleidung
- Schäden die durch die Umgebungs-/Betriebsbedingungen entstehen, wie extreme Temperaturen, staubige/schmutzige Umgebung, extreme Feuchtigkeit.
Diese Umgebungsbedingungen erfordern eine häufigeren Service/Inspektion als die Standardservicerichtlinien vorschreiben, um Schäden am Kompressor vorzubeugen
- Allgemeine Reinigung von Bauteilen
- Festziehen elektrischer Verbindungen
- Kosten für eine Instandsetzung oder den Austausch von Bauteilen aufgrund widriger Einsatzbedingungen, gilt beispielsweise für Luft- oder Ölfilter, Schmierstoffe und Schütze (Leistungs-/ Hilfsschütz)
- Teile, die nicht zu den vorgegebenen Wartungsintervallen ersetzt oder geprüft werden
- Von CompAir nicht genehmigte Zusatzteile bzw. Anbauten am Kompressor
- Falsche oder normwidrige Stromversorgung
- Schadhafte externe Verdrahtung oder elektrische Anschlüsse, die nicht zum Kompressor gehören
- Fremdkörper, Fahrlässigkeit, vorsätzlicher Missbrauch oder fehlerhafte Anwendung
- Feuer
- Höhere Gewalt
- Einwirkung von Witterungsbedingungen
- Änderung des Standortes des Kompressors, falls dies nicht vom autorisierten Fachhändler genehmigt und der Garantieabteilung von CompAir schriftlich mitgeteilt wurde
- Jeder Kompressor ohne festen Standort, zum Beispiel Mietgeräte oder portable Geräte
- Reparaturen, die nicht von dem autorisierten Fachhändler ausgeführt wurden
- Durch einen Ausfall des Kompressors entstandener Nutzungsausfall oder Kostenaufwand
- CompAir übernimmt keine Haftung für Folgeschäden aller Art.

16. Assure Premium – Gebühren, Registrierung und Validierung

Assure Premium ist gegen eine vom Eigentümer des Kompressors zu entrichtende Gebühr erhältlich und wird während des Gewährleistungszeitraums zum Teil gemeinsam von CompAir und dem autorisierten CompAir Servicepartner getragen, wie in Abschnitt 2 beschrieben. Die Gebühr ist in voller Höhe zu entrichten. Die Gewährleistung wird erst nach erfolgtem Zahlungseingang validiert.

Die Abschnitte 2 bis 13 in diesem Dokument gelten auch für **Assure Premium**. Neben den oben genannten Abschnitten gelten folgende Bestimmungen für die Assure Premium Gewährleistung:

Die **Assure Premium** Gebühren werden in Repsnet (Gewährleistungszentrum) veröffentlicht.

Die Gebühren müssen in voller Höhe bezahlt sein, bevor eine Validierung der Gewährleistung erfolgt.

Eingangs- und Überweisungsbelege für Gebühren müssen in Repsnet registriert sein.

Distributor:

Eingabe folgender Daten in die Repsnet-Registrierung:

- vom Kunden erhaltene Gebühr
- an CompAir überwiesene Gebühr
- Überweisungsart und -beleg

Gewährleistungsabteilung des Vertriebsunternehmens

Eingabe folgender Daten in die Repsnet-Registrierung:

- vom Kunden/Distributor erhaltene Gebühr
- an das betreffende Werk (Simmern/Lonate) überwiesene Gebühr
- Überweisungsart und -beleg

Gewährleistungsabteilung des Werks

Eingabe folgender Daten in die Repsnet-Registrierung:

- Bestätigung der vom Distributor/Vertriebsunternehmen erhaltenen Gebühr
- Validierung der Registrierung

Erst nach Validierung der **Assure Premium** Registrierung durch das Werk kann ein Zertifikat ausgestellt und über Repsnet ausgedruckt werden.

Gewährleistungsansprüche können in Repsnet erst geltend gemacht werden, nachdem die Registrierung validiert wurde.

17. Schutz von Komponenten und Haftungsverantwortlichkeit bei Assure Premium

Für die Aufnahme aller Produkte in **Assure Premium** bestehen die folgenden Verantwortungsbereiche:

Ersatzteile

CompAir haftet für die gesamte Garantiefrist.

Arbeitszeit

CompAir übernimmt anfallende Arbeitskosten im ersten Jahr nach Inbetriebnahme (Standardgewährleistungszeitraum).

Nach Ablauf der Standardgewährleistung werden die Kosten für die ersten beiden Arbeitsstunden von autorisierten CompAir Partnern übernommen, für alle darüber hinaus gehenden Arbeitskosten im Rahmen von Assure Premium Arbeiten tritt CompAir ein (gilt für das zweite und dritte Jahr nach Inbetriebnahme).

Arbeitskostenerstattungen richten sich nach den veröffentlichten „Service- und Garantiezeiten Richtlinien“.

Nach dem dritten Betriebsjahr ist der autorisierte CompAir Partner für die Übernahme aller Arbeits- und Reisekosten zuständig.

Alle Arbeitsaufwendungen können von CompAir überprüft werden, wenn die Arbeitszeiten zu hoch erscheinen.

Wichtige Zusätze:

- Angefallene Zusatzkosten (zB für Leihmaschinen) müssen dokumentarisch belegt werden
- Arbeitskosten werden entsprechend der „Service- und Garantiezeiten Richtlinien“ ausgezahlt

Garantieanträge müssen innerhalb von 3 Monaten nach Auftreten des Fehlers reklamiert werden, andernfalls ist der Antrag ungültig und wird abgelehnt.

Bei einer Verlängerung bzw. Wiederaufnahme der obigen Betriebsstundengarantie **Assure Premium** werden die Zeitperioden zurückgesetzt, sodass die Haftung für den Restzeitraum wieder dem Obigen entspricht.

Für die Wartungsposten werden die Betriebsstundengarantien übernommen, die im offiziellen CompAir-Wartungsheft vermerkt sind. Umgebungseinflüsse am Einsatzort können diese Zeiträume verkürzen, beispielsweise bei Luftfiltern in staubigen Einsatzbedingungen.

Ersatzteile werden nach Ermessen von CompAir kostenlos abgegeben oder es wird eine Gutschrift in Höhe des bezahlten Preises erstellt.

Arbeitskosten werden gemäß der zum Zeitpunkt der Antragsstellung gültigen Arbeitskostenrichtlinien gutgeschrieben und richten sich nach den „Service- und Garantiezeiten Richtlinien“.

Lohnkosten werden zu den Sätzen der normalen Werksgarantie zum Zeitpunkt des Garantieanspruches vergütet.

18. Ausschlüsse aus der Betriebsstundengarantie Assure Premium

- Maschinen, die ohne Beteiligung von CompAir als nicht standardmäßig verkauft wurden
- Normale Wartungsposten und Wartungsfristen
- Schmierstoffe
- Inspektion und Einstellung von Ventilen, Zeitgebern und Druckschaltern
- Unbeabsichtigte Beschädigung der Verkleidung
- Schäden die durch die Umgebungs-/Betriebsbedingungen entstehen, wie extreme Temperaturen, staubige/schmutzige Umgebung, extreme Feuchtigkeit.
Diese Umgebungsbedingungen erfordern eine häufigeren Service/Inspektion als die Standardservicerichtlinien vorschreiben, um Schäden am Kompressor vorzubeugen
- Allgemeine Reinigung von Bauteilen
- Festziehen elektrischer Verbindungen
- Kosten für eine Instandsetzung oder den Austausch von Bauteilen aufgrund widriger Einsatzbedingungen, gilt beispielsweise für Luft- oder Ölfilter, Schmierstoffe und Schütze (Leistungs-/ Hilfsschütz)
- Teile, die nicht zu den vorgegebenen Wartungsintervallen ersetzt oder geprüft werden
- Von CompAir nicht genehmigte Zusatzteile bzw. Anbauten am Kompressor
- Falsche oder normwidrige Stromversorgung
- Schadhafte externe Verdrahtung oder elektrische Anschlüsse, die nicht zum Kompressor gehören
- Fremdkörper, Fahrlässigkeit, vorsätzlicher Missbrauch oder fehlerhafte Anwendung
- Feuer
- Höhere Gewalt
- Einwirkung von Witterungsbedingungen
- Änderung des Standortes des Kompressors, falls dies nicht vom autorisierten Fachhändler genehmigt und der Garantieabteilung von CompAir schriftlich mitgeteilt wurde
- Jeder Kompressor ohne festen Standort, zum Beispiel Mietgeräte oder portable Geräte
- Reparaturen, die nicht von dem autorisierten Fachhändler ausgeführt wurden
- Durch einen Ausfall des Kompressors entstandener Nutzungsausfall oder Kostenaufwand
- CompAir übernimmt keine Haftung für Folgeschäden aller Art.

19. Gesetzliche Rechte

Die Verkaufs- und Lieferbedingungen für die Betriebsstundengarantien **Assure** haben keine Auswirkung auf die dem Kunden zustehenden gesetzlichen Rechte.

20. Anhänge

- 1) Inbetriebnahmerichtlinien
- 2) Garantieanmeldung, einschließlich Inbetriebnahmeprotokoll
- 3) Anmeldebescheinigung für **Assure**
- 4) Zustandbeurteilung
- 5) Antragsformular für eine Erneuerung der Garantie

RICHTLINIEN FÜR LIEFERUNG UND INBETRIEBNAHME

PRÜFUNG NACH AUSLIEFERUNG

COMPAIR BEMÜHT SICH NACH KRÄFTEN UM EINE AUSLIEFERUNG DER GERÄTE OHNE BESCHÄDIGUNGEN. SIE MÜSSEN ALLERDINGS EINE SORGFÄLTIGE PRÜFUNG DER GERÄTE NACH DEREN EINGANG DURCHFÜHREN. SOFERN EIN GERÄT WÄHREND DES TRANSPORTS BESCHÄDIGT WIRD, HAT DER HÄNDLER/KUNDE DEN SCHADENSUMFANG UNVERZÜGLICH DER VERSANDABTEILUNG DES RELEVANTEN STANDORTES MITZUTEILEN.

SOFERN COMPAIR DIE TRANSPORTVORKEHRUNGEN GETROFFEN HAT, WIRD SICH COMPAIR DIREKT UM EINE ERSTATTUNG SEITENS DES FRACHTFÜHRERS BEMÜHEN, ANDERNFALLS MUSS SICH DER EMPFÄNGER DER MASCHINE SEINE ANSPRÜCHE SELBST GEGENÜBER DEM FRACHTFÜHRER GELTEND MACHEN.

IM FALLE VON TRANSPORTSCHÄDEN, DIE EINEM VON COMPAIR BEAUFTRAGTEN FRACHTFÜHRER ZUZURECHNEN SIND, SIND DIE NACHSTEHENDEN MAßNAHMEN ZU ERGREIFEN, DAMIT COMPAIR BEI DER VERSICHERUNG DES FRACHTFÜHRERS EINEN ANSPRUCH EINREICHEN KANN. VERSTÄNDIGEN SIE UNVERZÜGLICH DEN FAHRER DES FRACHTFÜHRERS UND VERMERKEN SIE DEN SCHADEN AUF DEM LIEFERSCHEIN. BENACHRICHTIGEN SIE DANACH DEN LEITER DER AUFTRAGSBEARBEITUNG AM ZUSTÄNDIGEN STANDORT. DIESER BENÖTIGT DIE FOLGENDEN INFORMATIONEN:

- EINGANGSDATUM
- DATUM, AN DEM DER SCHADEN ENTDECKT WURDE
- BESCHREIBUNG DES SCHADENS (FALLS MÖGLICH, DURCH FOTOS BELEGT)
- AUFTRAGSNUMMER
- LIEFERSCHEINKOPIE

INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME

VOR DER INBETRIEBNAHME SIND ALLE KOMPRESSORINSTALLATIONEN DURCH GESCHULTES PERSONAL DURCHZUFÜHREN ODER ABZUNEHMEN. AUFTRETENDE PROBLEME SIND UNVERZÜGLICH DER ZUSTÄNDIGEN COMPAIR-ABTEILUNG UND DEM KUNDEN MITZUTEILEN. SOFERN EINE INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME VOM ENDKUNDEN DURCHGEFÜHRT WURDE UND ES SICH DANACH ERWEIST, DASS DIESE FEHLERHAFT GEWESEN IST UND EINEN AUSFALL VERURSACHT HAT, IST DIE GEWÄHRLEISTUNG NICHTIG.

DIE MASCHINE DARF UNTER KEINEN UMSTÄNDEN EINGESCHALTET WERDEN, WENN DIE INSTALLATION ALS FEHLERHAFT GILT.

NACH ABSCHLUSS DER INBETRIEBNAHME IST EIN BEFUGTER MITARBEITER DES KUNDEN ÜBER DIE RICHTIGEN WARTUNGS- UND INSTANDHALTUNGSMAßNAHMEN SOWIE DIE ARBEITSWEISE DER MASCHINE ZU UNTERRICHTEN.

DEM KUNDEN WIRD GERATEN, ZWECKS ANMELDUNG IM **ASSURE** PROGRAMM EINEN WARTUNGSVERTRAG MIT EINEM VON COMPAIR AUTORISIERTEN FACHHÄNDLER ABZUSCHLIESSEN.

ASSURE-ZUSTANDSBEURTEILUNG

DIENT DER VERLÄNGERUNG UND NEUAUFNAHME EINES ASSURE-PROGRAMMS

ASSURE-ZUSTANDSBEURTEILUNG:

1.1. Die **Assure**-Zustandsbeurteilung von CompAir gilt nur für ölgekühlte Schraubenverdichter in Verbindung mit den **Assure**-Gewährleistungsprogrammen.

1.2. Sobald ein Kompressor bei CompAir durch einen autorisierten Fachhändler angemeldet und von CompAir in das Programm aufgenommen wurde, wird CompAir die Verlängerung oder Neuaufnahme laut diesem Dokument für die Laufzeit von **Assure** genehmigen. Diese Laufzeit beginnt mit dem Datum einer erfolgreich durchgeführten „großen Inspektion“ bzw. „Zustandsbeurteilung“ und dem Vorbehalt, dass alle weiteren Auflagen und Bedingungen des Programms erfüllt wurden.

2. VERLÄNGERUNG BZW. NEUAUFNAHME VON ASSURE:

2.1. Zwecks Antrag auf Anmeldung eines Kompressors in das Programm muss der autorisierte Fachhändler ein CompAir-Anmeldeformular für eine Zustandsbeurteilung an die Abteilung Gewährleistungswesen von CompAir einsenden. Damit wird bestätigt, dass eine „große Inspektion“ und eine „Zustandsbeurteilung“ laut diesem Dokument durchgeführt wurde und sich der Kompressor in einem neuwertigen Zustand befindet und deshalb eine Verlängerung bzw. Neuaufnahme gerechtfertigt ist.

3. ASSURE-BEDINGUNGEN:

3.1 Nach Zulassung und Annahme in das Programm gilt für die Gültigkeitsdauer des **Assure**-Programms die übliche CompAir-Werksgewährleistung gemäß der CompAir-Gewährleistungsrichtlinien. Die folgenden Ausnahmen zu den Richtlinien der normalen CompAir-Werksgewährleistung gelten für sämtliche Fälle.

3.1.2. Der **Assure**-Gewährleistungszeitraum gilt gleichermaßen für alle gewährleistungsfähigen Teile des Kompressorgerätes. Sollte allerdings für einzelne Teile oder Baugruppen des Kompressors seit dem Datum der ersten Inbetriebnahme eine Gewährleistung bestehen, hat dies keine Auswirkung auf das **Assure**-Programm und diese Gewährleistung bleibt bis zum Ablauf der ursprünglichen Werksgewährleistung in Kraft. Sollte diese ursprüngliche Teilegewährleistung während der **Assure**-Gewährleistungsfrist ablaufen, gelten die **Assure**-Bedingungen dann für diese Teile für den noch verbleibenden **Assure**-Gewährleistungszeitraum.

3.1.3. CompAir ersetzt alle Kosten für eine Instandsetzung von Teilen unter dem **Assure**-Programm. Dies erfolgt nach Ermessen von CompAir entweder durch die Stellung kostenloser Teile für eine solche Instandsetzung oder die Teile werden aus dem Lagerbestand des Fachhändlers entnommen und dann durch CompAir ersetzt.

4. WARTUNGSVERTRAG :

4.1 Der autorisierte Fachhändler muss mit dem Endkunden einen Wartungsvertrag abschließen, um den Kompressor gemäß Inspektionsplan zu warten und instand zu setzen. Dabei dürfen nur Originalteile und Schmierstoffe von CompAir verwendet werden.

4.2 Sollte sich der Endkunde zu einem beliebigen Zeitpunkt dazu entschließen, zu einem anderen Fachhändler zu wechseln oder den Wartungsvertrag zu beenden, wird das **Assure**-Programm ungültig.

5. ANFORDERUNGEN FÜR EINE GROSSE INSPEKTION:

5.1. Vor Verlängerung bzw. Neuaufnahme eines **Assure**-Gewährleistungsprogramms ist eine große Inspektion des Kompressors durchzuführen. Im Benutzerhandbuch des Kompressors wird dies als 16.000-Stunden-Wartung oder als eine gleichwertige Wartungsleistung bei Kompressoren mit unterschiedlichen Wartungsanforderungen bezeichnet. Der Kompressor wird dann weiterhin so gewartet, wie dies nach dem Wartungszyklus des Kompressors erforderlich ist und als wäre zum Zeitpunkt der „großen Inspektion“ die Betriebsstundenzählung auf Null zurückgestellt worden.

6. ZUSTANDSBEURTEILUNG:

6.1 Sämtliche Kompressorteile sind einer umfassenden Prüfung zu unterziehen, um festzustellen, ob sich der Kompressor insgesamt in einem neuwertigen Zustand befindet, wenn bei CompAir ein Antrag auf Verlängerung oder Neuaufnahme von **Assure** eingereicht wird. Neben den üblichen Prüfungen im Rahmen der „Grossen Inspektion“ gehört zur „Zustandsbeurteilung“ noch Folgendes:

6.1.1. Alle nicht von CompAir stammenden Teile werden durch Original-CompAir-Teile ersetzt, einschließlich Schmierstoffe.

6.1.2. Bei wassergekühlten Kompressoren ist eine Inspektion und Wartung des internen Kühlers durchzuführen, damit Rost und Verschmutzung ausgeschlossen werden kann.

6.1.3. Bei Motoren sind Elektrik, Anschlüsse und Isolierung zu prüfen.

6.1.4. Sämtliche Abschaltfunktionen des Steuersystems sind auf korrekte Arbeitsweise zu prüfen.

6.1.5. Gegebenenfalls ist das Kompressor-Druckgefäß von einem autorisierten Fachhändler zu prüfen, um zu gewährleisten, dass das Gefäß sich in einem betriebssicheren und betriebsbereiten Zustand befindet.

6.1.6. Der Aufbau vor Ort ist vom Fachhändler neu zu beurteilen und zu genehmigen, damit gewährleistet ist, dass der Kompressor ordnungsgemäß aufgestellt ist.

ASSURE-ZUSTANDSBEURTEILUNG

Diese Zustandsbeurteilung dient einer.....		Verlängerung ☐ Neuaufnahme ☐	
Modell	Seriennummer	Geleistete Betriebsstunden	Datum der Inbetriebnahme
Verdichterblock-Seriennummer		Motorseriennummer	
Benutzer / Maschinenstandort / Anschrift		Fachhändler	
Telefonnummer		Niederlassung	
Ansprechpartner		Bisheriger Service-Dienstleister	
Bisheriger Öltyp, Hersteller		Einsatzort sauber ☐ schmutzig ☐ anderweitig ☐	
Kühlwassersystem		Offen ☐ Tower ☐ Radiator ☐ (Zutreffendes ankreuzen)	
Checkliste für die Zustandsbeurteilung 1. Durchgeführte große Inspektionen 2. Geprüfte Teile 2.1. Luftfilter durch Originalteil erneuert 2.2. Ölfilter durch Originalteil erneuert 2.3. Ölabscheider durch Originalteil erneuert 2.4. Mit CompAir-Markenöl befüllt 3. Prüfung der Mechanik 3.1. Auf Luft- bzw. Wasserundichtheiten geprüft 3.2. Saugfilter für Schallhaube sauber 3.3. Nachkühler bzw. Ölkühler sauber 3.4. Luftregulierungsfilter sauber 3.5. Kondensator-Ablassmagnetventil sauber 3.6. Kondensator-Ablasssieb sauber 3.7. Ölrücklauffilter und Drossel sauber 3.8. Sieb des Kühlwassersystems sauber 3.9. Kühlwassersystems von innen inspiziert und gereinigt 3.10. Druckgefäß auf Funktionstüchtigkeit geprüft 3.11. Abscheidegefäßdeckel schließt fest mit richtigem Drehmoment 3.12. Spannung des Riemenantriebs korrekt 3.13. S.P.M. abgelesen, Kopie beigelegt 4. Installation 4.1. Sämtliche Rohrleitungen wurden geprüft und sind in gutem Zustand 4.2. Sämtliche elektrischen zuleitungen wurden geprüft & sind einwandfrei 4.3. Sämtliche Sicherungen wurden geprüft und sind einwandfrei 4.4. Belüftung geprüft und einwandfrei 5. Prüfung der Elektrik 5.1. Die Anschlüsse des Steuersystems sind fest und sicher 5.2. Die Anschlüsse des Anlassers sind fest und sicher 5.3. Die Anschlüsse des Motors sind fest und sicher 5.4. Isolierung des Hauptmotors und des Lüftermotors geprüft und ist > 2 mOhm 5.5. Überlasteinstellungen des Hauptmotors und des Lüftermotors geprüft und in Ordnung 5.6. Star / Delta Zeit für die Motorengröße und Spannung in Ordnung 5.7. Verdrahtung geprüft und zufrieden stellend 5.8. Eichung von Druckschalter bzw. Sender in Ordnung 6. Betriebstests 6.1. Negative Reglereinstellung in Ordnung 6.2. Kompressor angefahren, belastet, entlastet, gestoppt und alles in Ordnung. 6.3. Abscheider schlämmt richtig ab 6.4. Druckschaltereinstellungen innerhalb der maximalen Auslegungsdruckgrenzen 6.5. Öltemperatur unter Last in Obergrenzen 6.6. Kondensat-Ablasssiebe arbeiten richtig 6.7. Nothaltefunktionen in Ordnung 6.8. Sicherungsauslösung von Luft- und Öltemperatur sowie Druck simuliert und einwandfrei 6.9. Auslösen des Hauptmotors und des Lüftermotors simuliert und einwandfrei			
☒ (Zutreffendes ankreuzen – Gegebenenfalls frei lassen)		Datum, an dem die große Inspektion und Zustandsbeurteilung durchgeführt wurden	
Einzelheiten zu zusätzlichen Arbeiten, die zwecks Erhalt der Neuaufnahme der Gewährleistung durchgeführt wurden			
Wartungsvertrag abgeschlossen Ja ☐ Nein ☐			
Unterschrift des Kunden		Datum	
Unterschrift des Fachhändlers		Datum	
Nur für Abteilung Gewährleistungswesen von CompAir			
Antrag genehmigt ☐ abgelehnt ☐ (Zutreffendes ankreuzen)		Anmeldenummer	
Ablehnung bitte begründen		Unterschrift Datum	

ERNEUERUNG DER GEWÄHRLEISTUNGS- REGISTRIERUNG

NAME DES FACHHÄNDLERS: _____

NIEDERLASSUNG DES FACHHÄNDLERS: _____

FAXNUMMER DES FACHHÄNDLERS: _____

ANTRAGSDATUM: _____

ABTEILUNG GEWÄHRLEISTUNGSWESEN – FAXNUMMER 06761-832-434

WICHTIG: OHNE DIE ANGABE DER SERIENNUMMER DES KOMPRESSORS KANN KEINE NEUAUFNAHME ERFOLGEN

MODELL: _____ SERIEN-
NUMMER: _____

BITTE GEBEN SIE UNS FOLGENDE INFORMATIONEN:

DAUERÖLTEMPERATUR [°C]	□		UMGEBUNGSTEMP. °C	□
SPANNUNG UNTER LAST (AMPERE) PH1	□	PH2	□	PH3
SPANNUNG OHNE LAST (AMPERE) PH1	□	PH2	□	PH3

PRÜFEN SIE FOLGENDES:

ÖLUNDICHTHEITEN JA ☐ NEIN ☐ LUFTUNDICHTHEITEN JA ☐ NEIN ☐

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE, DREHMOMENT NEU GEPRÜFT JA ☐ NEIN ☐

EINE ERNEUERUNG DER GEWÄHRLEISTUNG KANN NUR DANN ERFOLGEN, WENN DIESES FORMULAR VOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLT UND AN DIE ABTEILUNG GEWÄHRLEISTUNGSWESEN VON COMPAIR EINGESENDET WIRD. EINE BENACHRICHTIGUNG ÜBER EINE ANNAHME DER ERNEUERUNG ERFOLGT INNERHALB VON DREI ARBEITSTAGEN. DIE INBETRIEBNAHME MUSS INNERHALB VON 14 TAGEN NACH EINGANG DER ANNAHME ERFOLGEN.

ANSPRECHPARTNER BEIM FACHHÄNDLER

TECHNIKER DES FACHHÄNDLERS

ANMERKUNGEN VON COMPAIR (COMPAIR INTERN)

Wartungsplan für ölgeschmierte (L,LRS,LVS, LF -Baureihe) Schraubenkompressoren von CompAir

	Wöchentlich	2000 Std	4000 Std	8000 Std	12000 Std	24000 Std	36000 Std
Erforderliche Maßnahme							
Kondensat aus Druckbehälter ablassen	*						
Steuerung auf Servicehinweise und zurückgesetzte Fehler/Warnungen überprüfen	*						
Vorfilter überprüfen und reinigen	*						
VSD Vorfilter überprüfen und reinigen	*						
Ölstand prüfen	*	*	*	*	*	*	*
Luftfilter auswechseln		*	*	*	*	*	*
Ölfiltereinsatz auswechseln		*	*	*	*	*	*
Elektrische Anschlüsse und Zustand der Verdrahtung prüfen		*	*	*	*	*	*
Stecker und Steckverbindungen an der Steuerung überprüfen		*	*	*	*	*	*
Sicherheitsventil auf Funktion überprüfen		*	*	*	*	*	*
Differenzdruck Feinabscheider prüfen		*	*	*	*	*	*
Verdichterlager kontrollieren		*	*	*	*	*	*
Motorlager kontrollieren		*	*	*	*	*	*
Nachkühler und den Ölkühler äußerlich reinigen		*	*	*	*	*	*
Wasserschmutzfänger überprüfen (nur w/c Anlagen)		*	*	*	*	*	*
Regelsystem überprüfen		*	*	*	*	*	*
Abblasesystem prüfen		*	*	*	*	*	*
Mindestdruckventil prüfen		*	*	*	*	*	*
Ölrücklaufleitungen kontrollieren		*	*	*	*	*	*
Thermistor auf Funktion und Einstellung überprüfen		*	*	*	*	*	*
Schaltschrankfilter auswechseln*			*	*	*	*	*
Trockner-Vorfilter auswechseln*			*	*	*	*	*
Ölwechsel			*	*	*	*	*
Feinabscheider auswechseln			*	*	*	*	*
Fettkartusche der automatischen Motorschmierung auswechseln*			*	*	*	*	*
Ölkühler und die Nachkühlerrohrbündel reinigen (nur w/c Anlagen)			*	*	*	*	*
Anschlüsse der Schütze überprüfen*			*	*	*	*	*
Antriebsriemen überprüfen*			*	*	*	*	*
Trockner warten*			*	*	*	*	*
Kondensatablassventil am Trockner warten*			*	*	*	*	*
Motorlager schmieren*			*	*	*	*	*
Einlaßfilter des Frequenzumrichters erneuern (nur L-RS Modelle)			*	*	*	*	*
Mindestdruckventil überholen				*		*	
Saugregelventil überholen				*		*	
Ölrücklaufleitung erneuern				*		*	
Gehäusefilter auswechseln*				*		*	
Magnetventile auswechseln					*	*	*
Druckgeber auswechseln					*	*	*
Antriebsriemen auswechseln*					*	*	*
Kupplungseinsätze auswechseln*					*	*	*
Schläuche erneuern					*	*	*
Motorlager ersetzen						*	
Öltemperaturgeber auswechseln						*	
Ölbypassventil auswechseln						*	
Motor-Schwingmetallpuffer auswechseln						*	
Wellendichtring erneuern - nur bei LVS Serie						*	
Verdichterlager / Verdichter austauschen							*
Verdichter-Schwingmetallpuffer auswechseln							*
Flexmasterverbindungen auswechseln*							*
Frequenzumrichter überholen - nur bei LVS Serie							*
Lüftermotor erneuern - nur bei LVS Serie							*

* Falls erforderlich

In dieser Tabelle sind die Wartungsintervalle für jede einzelne Position angegeben, d. h. ein Stern in der Spalte 2.000 Std. besagt, dass diese Arbeit alle 2.000 Betriebsstunden durchzuführen ist.

Tägliche, wöchentliche oder jährliche Wartungsarbeiten sind ebenfalls gemäß jeweils gültiger Betriebsanleitung einzuhalten.

Sofern der Kompressor Bestandteil einer Kompaktanlage ist, beachten Sie bitte das separate Handbuch für den Trockner mit den zugehörigen Serviceempfehlungen. Die wiederkehrenden Prüfungen für den Behälter liegen in der Verantwortung des Betreibers.

Bitte überprüfen Sie anhand der Bedienungsanleitung, ob es für Ihr Territorium spezielle lokale Serviceanforderungen wie z.B. Ölwechselintervalle gibt, die von den angegebenen Intervallen abweichen.

Wartungsplan für ölgeschmierte (L,LRS,LVS, LF -Baureihe) Schraubenkompressoren von CompAir
REGIONEN MIT HOHER LUFTFEUCHTIGKEIT - UNSAUBERE BETRIEBSBEDINGUNGEN - DURCHGEHENDER BETRIEB ÜBER 90°

	Wöchentlich	1000 Std	2000 Std	4000 Std	8000 Std	12000 Std	24000 Std	36000 Std
Erforderliche Maßnahme								
Führen Sie eine Wartung durch falls die Temperatur durchgehend über ..		100°C	90°C					
Kondensat aus Druckbehälter ablassen	*							
Steuerung auf Servicehinweise und zurückgesetzte Fehler/Warnungen überprüfen	*							
Vorfilter überprüfen und reinigen	*							
VSD Vorfilter überprüfen und reinigen	*							
Ölstand prüfen	*		*	*	*	*	*	*
Luftfilter auswechseln		*	*	*	*	*	*	*
Ölfiltereinsatz auswechseln		*	*	*	*	*	*	*
Elektrische Anschlüsse und Zustand der Verdrahtung prüfen			*	*	*	*	*	*
Stecker und Steckverbindungen an der Steuerung überprüfen			*	*	*	*	*	*
Sicherheitsventil auf Funktion überprüfen			*	*	*	*	*	*
Differenzdruck Feinabscheider prüfen			*	*	*	*	*	*
Verdichterlager kontrollieren			*	*	*	*	*	*
Motorlager kontrollieren			*	*	*	*	*	*
Nachkühler und den Ölkühler äußerlich reinigen		*	*	*	*	*	*	*
Wasserschmutzfänger überprüfen (nur w/c Anlagen)			*	*	*	*	*	*
Regelsystem überprüfen			*	*	*	*	*	*
Abblasesystem prüfen			*	*	*	*	*	*
Mindestdruckventil prüfen			*	*	*	*	*	*
Ölrücklaufleitungen kontrollieren			*	*	*	*	*	*
Thermistor auf Funktion und Einstellung überprüfen			*	*	*	*	*	*
Schaltschrankfilter auswechseln*			*	*	*	*	*	*
Trockner-Vorfilter auswechseln*			*	*	*	*	*	*
Ölwechsel		*	*	*	*	*	*	*
Feinabscheider auswechseln		*	*	*	*	*	*	*
Fettkartusche der automatischen Motorschmierung auswechseln*				*	*	*	*	*
Ölkühler und die Nachkühlerrohrbündel reinigen (nur w/c Anlagen)			*	*	*	*	*	*
Anschlüsse der Schütze überprüfen*				*	*	*	*	*
Antriebsriemen überprüfen*				*	*	*	*	*
Trockner warten*				*	*	*	*	*
Kondensatablassventil am Trockner warten*				*	*	*	*	*
Motorlager schmieren*				*	*	*	*	*
Einlaßfilter des Frequenzumrichters erneuern (nur L-RS Modelle)				*	*	*	*	*
Mindestdruckventil überholen					*		*	
Saugregelventil überholen					*		*	
Ölrücklaufleitung erneuern					*		*	
Gehäusefilter auswechseln*					*		*	
Magnetventile auswechseln						*	*	*
Druckgeber auswechseln						*	*	*
Antriebsriemen auswechseln*						*	*	*
Kupplungseinsätze auswechseln*						*	*	*
Schläuche erneuern						*	*	*
Motorlager ersetzen							*	
Öltemperaturgeber auswechseln							*	
Ölbypassventil auswechseln							*	
Motor-Schwingmetallpuffer auswechseln							*	
Wellendichtring erneuern - nur bei LVS Serie							*	
Verdichterlager / Verdichter austauschen								*
Verdichter-Schwingmetallpuffer auswechseln								*
Flexmasterverbindungen auswechseln*								*
Frequenzumrichter überholen - nur bei LVS Serie								*
Lüftermotor erneuern - nur bei LVS Serie								*

* Falls erforderlich

Führen Sie eine Wartung durch falls die Temperatur durchgehend über .. **100°C 90°C**

In dieser Tabelle sind die Wartungsintervalle für jede einzelne Position angegeben, d. h. ein Stern in der Spalte 2.000 Std. besagt, dass diese Arbeit alle 2.000 Betriebsstunden durchzuführen ist.
Tägliche, wöchentliche oder jährliche Wartungsarbeiten sind ebenfalls gemäß jeweils gültiger Betriebsanleitung einzuhalten.
Sofern der Kompressor Bestandteil einer Kompaktanlage ist, beachten Sie bitte das separate Handbuch für den Trockner mit den zugehörigen Serviceempfehlungen. Die wiederkehrenden Prüfungen für den Behälter liegen in der Verantwortung des Betreibers.
Bitte überprüfen Sie anhand der Bedienungsanleitung, ob es für Ihr Territorium spezielle lokale Serviceanforderungen wie z.B. Ölwechselintervalle gibt, die von den angegebenen Intervallen abweichen.

Wartungsplan für ölfreie (D-Baureihe) Schraubenkompressoren von CompAir

	Wöchentlich	4000 Std	8000 Std	16000 Std	24000 Std
Erforderliche Maßnahme					
Steuerung auf Servicehinweise und zurückgesetzte Fehler/Warnungen überprüfen	*				
Vorfilter überprüfen und reinigen	*				
VSD Vorfilter überprüfen und reinigen	*				
Kundenspezifische Betriebseinstellungen überprüfen		*	*	*	*
Störmeldungen der Steuerung prüfen		*	*	*	*
Luftfilter-Elemente reinigen		*	*	*	*
Elektrische Anschlüsse und Zustand der Verdrahtung prüfen		*	*	*	*
Stecker und Steckverbindungen an der Steuerung überprüfen		*	*	*	*
Membrane des Steuerkolbens (D160W - D275W) auswechseln		*	*	*	*
Kompressoreinbauten und -abdeckungen reinigen		*	*	*	*
Verdichterlager kontrollieren		*	*	*	*
Motorlager kontrollieren		*	*	*	*
Luftfilterelement auswechseln			*	*	*
Ölwechsel			*	*	*
Ölfiltereinsatz auswechseln			*	*	*
Zuluftfilterelement wechseln			*	*	*
Membrane des Steuerkolbens (D55W - D155W & D75A - D150A) auswechseln			*	*	*
Druckdifferenz zwischen Zwischenkühler und Nachkühler überprüfen			*	*	*
Zustand des Zwischenkühler- und des Nachkühlerrohrbündels (w/c Modelle) überprüfen			*	*	*
Zustand des Ölkühlerrohrbündels (w/c Modelle) überprüfen			*	*	*
Fettkartusche der automatischen Motorschmierung auswechseln*			*	*	*
Leistungsschütze überprüfen			*	*	*
Rückschlagventil der 2. Stufe prüfen bzw. erneuern*			*	*	*
Kühlwasserqualität prüfen			*	*	*
Alle Kühlerlamellen (luftgekühlte Modelle) reinigen			*	*	*
Ölabscheider auswechseln (luftgekühlte Modelle)			*	*	*
Regelsystem überprüfen			*	*	*
Zuluftklappen prüfen			*	*	*
Membrane und Büchsen am Ansaugregler auswechseln				*	
Magnetventile auswechseln				*	
Kondensatablassventil überholen				*	
Kupplungseinsätze auswechseln				*	
Gehäusefilter auswechseln*				*	
Antriebmotor überholen					*
Motor-Schwingmetallpuffer auswechseln					*
Leistungsschütze auswechseln					*
Temperaturgeber auswechseln					*
Verdichter-Schwingmetallpuffer auswechseln					*

* Falls erforderlich

In dieser Tabelle sind die Wartungsintervalle für jede einzelne Position angegeben, d. h. ein Stern in der Spalte 4.000 Std. besagt, dass diese Arbeit alle 4.000 Betriebsstunden durchzuführen ist.

Tägliche, wöchentliche oder jährliche Wartungsarbeiten sind ebenfalls gemäß jeweils gültiger Betriebsanleitung einzuhalten.

Sofern der Kompressor Bestandteil einer Kompaktanlage ist, beachten Sie bitte das separate Handbuch für den Trockner mit den zugehörigen Serviceempfehlungen. Die wiederkehrenden Prüfungen für den Behälter liegen in der Verantwortung des Betreibers.

Bitte überprüfen Sie anhand der Bedienungsanleitung, ob es für Ihr Territorium spezielle lokale Serviceanforderungen wie z.B. Ölwechselintervalle gibt, die von den angegebenen Intervallen abweichen.

Wartungsplan für ölfeie (DH-Baureihe) Schraubenkompressoren von CompAir

	Wöchentlich	4000 Std	8000 Std	16000 Std	24000 Std	36000 Std
Erforderliche Maßnahme						
Steuerung auf Servicehinweise und zurückgesetzte Fehler/Warnungen überprüfen	*					
Vorfilter überprüfen und reinigen	*					
VSD Vorfilter überprüfen und reinigen	*					
Betriebseinstellungen und Fehlermeldeliste prüfen		*	*	*	*	*
Luftfilterelement auswechseln		*	*	*	*	*
Schaltschrankfilter auswechseln*		*	*	*	*	*
Wassereinlassfilter und Dichtungen auswechseln		*	*	*	*	*
Wasseraufbereitungsvorfilterelement* auswechseln		*	*	*	*	*
Auf Wasser- und Druckluftleckagen überprüfen		*	*	*	*	*
Kühlerlamellen reinigen		*	*	*	*	*
Funktion des Füllstandssensors überprüfen und O-Ring auswechseln		*	*	*	*	*
Mindestdruck sowie Rückschlagventil prüfen		*	*	*	*	*
Druckregelventil auf Funktion überprüfen		*	*	*	*	*
Innendruck des Wasserbehälters prüfen		*	*	*	*	*
Elektrische Anschlüsse und Zustand der Verdrahtung prüfen		*	*	*	*	*
Stecker und Steckverbindungen an der Steuerung überprüfen		*	*	*	*	*
Kompressoreinbauten und -abdeckungen reinigen		*	*	*	*	*
Kühlwasserqualität prüfen		*	*	*	*	*
Entnehmen Sie eine Wasserprobe aus dem Verdichter und senden Sie diese an CompAir*		*	*	*	*	*
Überprüfen Sie den Abstand des Gate Rotors und untersuchen Sie den haupt Rotor.		*	*	*	*	*
Leerlaufmagnetventil auswechseln			*	*	*	*
Druckgeber auswechseln			*	*	*	*
Mindestdruckventil / Rückschlagventil überholen			*	*	*	*
Einlassventil (D15H - D37H) überholen			*	*	*	*
Filterelement nach Vorschrift reinigen			*	*	*	*
Regelsystem überprüfen			*	*	*	*
Nachfilterelement auswechseln				*		
Umkehrosmose-Kartusche auswechseln				*		
Permeat Pumpe auswechseln				*		
Wasserablassmagnetventil auswechseln				*		
Füllwassermagnetventil auswechseln				*		
Wasserstopventil auswechseln				*		
Gehäusefilter auswechseln*				*		
Kunststoffrohrleitungen auswechseln				*		
Antriebmotor überholen					*	
Motor-Schwingmetallpuffer auswechseln					*	
Verdichter-Schwingmetallpuffer auswechseln						*
Verdichterwechsel						*

* Falls erforderlich

In dieser Tabelle sind die Wartungsintervalle für jede einzelne Position angegeben, d. h. ein Stern in der Spalte 4.000 Std. besagt, dass diese Arbeit alle 4.000 Betriebsstunden durchzuführen ist.

Tägliche, wöchentliche oder jährliche Wartungsarbeiten sind ebenfalls gemäß jeweils gültiger Betriebsanleitung einzuhalten.

Sofern der Kompressor Bestandteil einer Kompaktanlage ist, beachten Sie bitte das separate Handbuch für den Trockner mit den zugehörigen Serviceempfehlungen. Die wiederkehrenden Prüfungen für den Behälter liegen in der Verantwortung des Betreibers.

Bitte überprüfen Sie anhand der Bedienungsanleitung, ob es für Ihr Territorium spezielle lokale Serviceanforderungen wie z.B. Ölwechselintervalle gibt, die von den angegebenen Intervallen abweichen.

Kompressor – Typ und Serien-Nr.	Seriennummern	
Typ:	Verdichterstufe	Anlasserbedienfeld:
Serien-Nr.	Motor:	Trockner:
Delcos Setup-Codes	Wechselrichter:	Inbetriebnahme durch/Datum
Code 1:		Name:
Code 2:	Delcos-Steuerung	ID-Nummer:
Code 3:	Delcos-Softwareversion:	Datum (TT/MM/JJJJ):

Montierte Optionen					
Echtzeituhr:	Ja ☐	Nein ☐	Ablasstemperatursensor Nachkühler:	Ja ☐	Nein ☐
Wählschalter für Grundlasten:	Ja ☐	Nein ☐	Wärmerückgewinnung:	Ja ☐	Nein ☐
Luftfilter-Differenzdruckschalter:	Ja ☐	Nein ☐	Gehäuseheizung:	Ja ☐	Nein ☐
Ölfilter-Differenzdruckschalter:	Ja ☐	Nein ☐	Öltropfpfanne:	Ja ☐	Nein ☐
Abscheider-Differenzdruckschalter:	Ja ☐	Nein ☐	Wasserabscheider	Ja ☐	Nein ☐

Standortdaten	Vertriebsniederlassung/Händler
Firma:	Vertriebsniederlassung/Händler
Adresse:	Adresse:
PLZ:	PLZ:
Ansprechpartner:	Ansprechpartner
Telefon:	Telefon:
E-Mail:	E-Mail:
	Inbetriebnahmetechniker:
	Datum der Inbetriebnahme:

Kompressoranwendung

Öl daten			Fehlerstatistik		
Typ:			Wenn zutreffend, bitte vollständige Erläuterungen zu jeder Fehlerstatistik umseitig unter „Kommentare“ angeben.		
Klasse:					

Standort-/Umgebungsbedingungen:			Installationsdetails:		
Saubere Standortbedingungen?	Ja ☐	Nein* ☐	Kabeldurchmesser:	mm ²	
Installation zufriedenstellend?	Ja ☐	Nein* ☐	Sicherungs be messung:	A	
Öl-/Wasser [#] -Leckagen?	Ja* ☐	Nein ☐	Wasserqualität zufriedenstellend? [#]	Ja ☐	Nein ☐ *
			Rohranschlüsse gemäß Richtlinien?	Ja ☐	Nein ☐ *
Wenn mit „Nein“ (*) oder „Ja“ (*) beantwortet, bitte ausführliche Details umseitig unter „Kommentare“ angeben. [#] nur wassergekühlte Modelle			Wenn mit „Nein“ (*) beantwortet, bitte ausführliche Details umseitig unter „Kommentare“ angeben. [#] nur wassergekühlte Modelle		

Ist-Werte					
Ölwannen-Innendruck (B2):	bar ☐	psi ☐	Volllaststrom:	A	
Leitungs-/Netzdruck (B1):	bar ☐	psi ☐	Strom lastfrei:	A	
Öltemperatur (R2):	°C ☐	°F ☐	Stunden		
Umgebungstemperatur:	°C ☐	°F ☐	Gesamtbetriebsstunden	h	
Ölthermostatventil öffnet bei	°C ☐	°F ☐	Gesamtbetriebsstunden unter Last	h	
Relative Luftfeuchtigkeit:	%		Antrieb		
Spannung:	V		Riemenspannung korrekt?	Ja ☐	Nein ☐ *
Spannung unter Last:	V		* Wenn mit „Nein“ (*) beantwortet, bitte ausführliche Details umseitig unter „Kommentare“ angeben.		
Spannungsdifferenz zufriedenstellend?	Ja ☐	Nein ☐			

Daten zur Steuerung					
Ausschalt-Zeitpunkt:	bar ☐	psi ☐	Fernsteuerung aktiviert:	Ja ☐	Nein ☐
Einschaltzeitpunkt/Solldruck:	bar ☐	psi ☐	Timer-Steuerung aktiviert:	Ja* ☐	Nein ☐
² Ausschalt-Zeitpunkt:	bar ☐	psi ☐	² Timer-Steuerung aktiviert:	Ja* ☐	Nein ☐
² Einschaltzeitpunkt/Solldruck:	bar ☐	psi ☐	Optionale Eingänge aktiviert:	Ja* ☐	Nein ☐
Drehzahlregelung (wenn zutreffend):	ein ☐	aus ☐	Optionale Ausgänge aktiviert:	Ja* ☐	Nein ☐
Betrieb:	automatisch ☐	Dauerbetrieb ☐	Wählschalter für Grundlasten aktiviert:	Ja* ☐	Nein ☐
Entladedruck:	bar ☐	psi ☐	Autom. Neustart aktiviert:	Ja ☐	Nein ☐
Zeit lastfrei:	(s)		Folgesteuerung:	Ja* ☐	Nein ☐

* Wenn mit „Ja“ (*) beantwortet, bitte ausführliche Details umseitig unter „Kommentare“ angeben.

Daten zu nachgeschalteten Geräten		
Filter: Typ(en) und Klasse(n)		
Trockner: Hersteller/Typ/Serien-Nr.		
Behältergröße (l):		

Unterschriften	In Blockschrift	Unterschrift
Inbetriebnahmetechniker		
Kunde/Endanwender		
Datum (TT/MM/JJJJ):		

Kommentare:

Wenn möglich, Fotos von Störungen/Ausfällen beilegen

Typ und Seriennummer des Kompressors	Seriennummern		Inbetriebnahme durch/Datum
Typ:	Niederdruck-Verdichterstufe:	Ölkühler:	Name:
Seriennummer:	Hochdruck-Verdichterstufe:	Nachkühler:	ID-Nr.:
	Hauptmotor:	Anlasserbedienfeld	Datum:
	Zwischenkühler:	Surescan-Steuerung:	

Standortdaten	Sales Co. / Vertriebsniederlassung/Händler
Firma:	Vertriebsniederlassung/Händler:
Adresse:	Adresse:
PLZ:	PLZ:
Ansprechpartner:	Ansprechpartner
Telefon:	Telefon:
E-Mail:	E-Mail:
	Inbetriebnahmetechniker:
	Datum der Inbetriebnahme:

Kompressoranwendung

Stunden	Öl
Gesamtbetriebsstunden:	Typ:
Gesamtbetriebsstunden unter Last:	Klasse:

Standort-/Umgebungsbedingungen:	Installationsdetails:
Saubere Standortbedingungen? Ja ☐ Nein* ☐	Kabeldurchmesser: mm ²
Installation zufriedenstellend? Ja ☐ Nein* ☐	Sicherungsdimensionierung: A
Öl-/Wasser [#] -Leckagen? Ja* ☐ Nein ☐	Wasserqualität zufriedenstellend? [#] Ja ☐ Nein ☐ *
	Rohranschlüsse gemäß Richtlinien? Ja ☐ Nein ☐ *
Wenn mit „Nein“ (*) oder „Ja“ (*) beantwortet, bitte ausführliche Details umseitig unter „Kommentare“ angeben. [#] nur wassergekühlte Modelle	Wenn mit „Nein“ (*) beantwortet, bitte ausführliche Details umseitig unter „Kommentare“ angeben. [#] nur wassergekühlte Modelle

Einstellwerte					
Allgemein		Alarmer		Auslösung	
Max. Druck:	bar psi	Zwischenstufendruck:	bar psi	Zwischenstufendruck:	bar psi
Max. Überdruck:	bar psi	Öldruck:	bar psi	Öldruck:	bar psi
Stern-/Deltazeit:	s	Öltemp.:	°C °F	Öltemp.:	°C °F
Lastverzögerungszeit:	s	Abgabtemp. 1. Stufe:	°C °F	Abgabtemp. 1. Stufe:	°C °F
Max. Service-Stunden:	h	Ansaugtemp. Stufe 2:	°C °F	Ansaugtemp. Stufe 2:	°C °F
Verzögerung autom. Neustart:	s	Abgabtemp. 2. Stufe:	°C °F	Abgabtemp. 2. Stufe:	°C °F
Überlasten		Anlagenabgabtemp.:	°C °F	Anlagenabgabtemp.:	°C °F
Hauptmotor:	A	Wassereinlass-Temp.*:	°C °F	Wassereinlass-Temp.*:	°C °F
Lüftermotor:	A	Wasserauslass-Temp.*:	°C °F	Wasserauslass-Temp.*:	°C °F
Pumpenmotor:	A	* nur wassergekühlte Modelle			

Ist-Werte					
Anlagenabgabedruck:	bar psi	Relative Luftfeuchtigkeit: %			
Zwischenstufendruck:	bar psi	Differenzdruck Zwischenkühler		bar psi	
Öltemperatur:	°C °F	Differenzdruck Nachkühler:		bar psi	
Abgabtemperatur 1. Stufe:	°C °F	Vakuum elektrische Entlüftung:		bar psi	
Einlasstemperatur 2. Stufe:	°C °F	Spannung: V			
Abgabtemperatur 2. Stufe:	°C °F	Spannung unter Last: V			
Anlagenabgabtemperatur:	°C °F	Spannungsdifferenz OK?		Ja ☐ Nein ☐	
Öldruck:	bar psi	Volllaststrom: A			
Wassereinlasstemperatur*:	°C °F	Strom lastfrei: A			
Wasserauslasstemperatur*:	°C °F	* nur wassergekühlte Modelle			
Umgebungstemperatur:	°C °F				

Daten zur Steuerung					
Sollwert P1:	bar psi	Zwischenstufenvakuum:		bar psi	
Sollwert P2:	bar psi	Zeit lastfrei: s			
Nachlaufzeit:	min	Fernsteuerung aktiviert:		Ja ☐ Nein ☐	
Ablass-Öffnungszeit	s	Optionale Eingänge aktiviert:		Ja* ☐ Nein ☐	
Ablass-Ruheintervall:	s	Optionale Ausgänge aktiviert:		Ja* ☐ Nein ☐	
Zwischenstufen-Vakuumdruck lastfrei:	bar psi	Autom. Neustart aktiviert:		Ja ☐ Nein ☐	
		Folgesteuerung:		Ja* ☐ Nein ☐	

* Wenn mit „Ja“ (*) beantwortet, bitte ausführliche Details nachstehend unter „Kommentare“ angeben.

Unterschriften:	In Blockschrift	Unterschrift
Inbetriebnahmetechniker		
Kunde/Endanwender		
Datum (TT/MM/JJJJ):		

Kommentare:

Wenn möglich, Fotos von Störungen/Ausfällen beilegen

Kompressor – Typ und Serien-Nr.	Seriennummern	
Typ:	Verdichterstufe	Anlasserbedienfeld:
Serien-Nr.	Motor:	Trockner:
Delcos Setup-Codes	Wechselrichter <i>(wenn zutreffend)</i> :	Inbetriebnahme durch/Datum
Code 1:		Name:
Code 2:	Delcos-Steuerung	ID-Nummer:
Code 3:	Delcos-Softwareversion:	Datum (TT/MM/JJJJ):

Montierte Optionen					
Echtzeituhr:	Ja ☐	Nein ☐	Ablasstemperatursensor Nachkühler:	Ja ☐	Nein ☐
Wählschalter für Grundlasten:	Ja ☐	Nein ☐	Wärmerückgewinnung:	Ja ☐	Nein ☐
Luftfilter-Differenzdruckschalter:	Ja ☐	Nein ☐	Gehäuseheizung:	Ja ☐	Nein ☐
Ölfilter-Differenzdruckschalter:	Ja ☐	Nein ☐	Öltropfpfanne:	Ja ☐	Nein ☐
Abscheider-Differenzdruckschalter:	Ja ☐	Nein ☐	Wasserabscheider	Ja ☐	Nein ☐

Standortdaten	Vertriebsniederlassung/Händler
Firma:	Vertriebsniederlassung/Händler
Adresse:	Adresse:
PLZ:	PLZ:
Ansprechpartner:	Ansprechpartner
Telefon:	Telefon:
E-Mail:	E-Mail:
	Inbetriebnahmetechniker:
	Datum der Inbetriebnahme:

Kompressoranwendung

Standort-/Umgebungsbedingungen:			Installationsdetails:		
Saubere Standortbedingungen?	Ja ☐	Nein* ☐	Kabeldurchmesser:	mm ²	
Installation zufriedenstellend?	Ja ☐	Nein* ☐	Sicherungsbemessung:	A	
Öl-/Wasser [#] -Leckagen?	Ja ⁺ ☐	Nein ☐	Wasserqualität zufriedenstellend? [#]	Ja ☐	Nein ☐ *
			Rohranschlüsse gemäß Richtlinien?	Ja ☐	Nein ☐ *
Wenn mit „Nein“ (*) oder „Ja“ (+) beantwortet, bitte ausführliche Details umseitig unter „Kommentare“ angeben. [#] nur wassergekühlte Modelle			Wenn mit „Nein“ (*) beantwortet, bitte ausführliche Details umseitig unter „Kommentare“ angeben. [#] nur wassergekühlte Modelle		

Fehlerstatistik
Wenn zutreffend, bitte vollständige Erläuterungen zu jeder Fehlerstatistik umseitig unter „Kommentare“ angeben.

Ist-Werte					
Gesamtbetriebsstunden:			Wasserversorgung max.: s		
Gesamtbetriebsstunden unter Last:			Wasserversorgung min.: s		
Ölwannen-Innendruck (B2):	bar ☐	psi ☐	Wasserqualität OK:	Ja ☐	Nein* ☐
Leitungs-/Netzdruck (B1):	bar ☐	psi ☐	Wasserprobe entnommen:	Ja+ ☐	Nein ☐
Umgebungstemperatur:	°C ☐	°F ☐	Spannung:	V	
Relative Luftfeuchtigkeit:	%		Spannung unter Last:	V	
Wassertemperatur (R2):	°C ☐	°F ☐	Spannungsdifferenz OK?	Ja ☐	Nein ☐
Wasserwechselzyklus:	h		Volllaststrom:	A	
			Strom lastfrei:	A	

Wenn mit „Nein“ (*) oder „Ja“ (+) beantwortet, bitte ausführliche Details umseitig unter „Kommentare“ angeben.

Daten zur Steuerung					
Ausschalt-Zeitpunkt:	bar ☐	psi ☐	Fernsteuerung aktiviert:	Ja ☐	Nein ☐
Einschaltzeitpunkt/Solldruck:	bar ☐	psi ☐	Timer-Steuerung aktiviert:	Ja* ☐	Nein ☐
² Ausschalt-Zeitpunkt:	bar ☐	psi ☐	² Timer-Steuerung aktiviert:	Ja* ☐	Nein ☐
² Einschaltzeitpunkt/Solldruck:	bar ☐	psi ☐	Optionale Eingänge aktiviert:	Ja* ☐	Nein ☐
Drehzahlregelung (wenn zutreffend):	ein ☐	aus ☐	Optionale Ausgänge aktiviert:	Ja* ☐	Nein ☐
Betrieb:	automatisch ☐	Dauerbetrieb ☐	Wählschalter für Grundlasten aktiviert:	Ja* ☐	Nein ☐
Entladedruck:	bar ☐	psi ☐	Autom. Neustart aktiviert:	Ja ☐	Nein ☐
Zeit lastfrei (s):			Folgesteuerung:	Ja* ☐	Nein ☐

* Wenn mit „Ja“ (*) beantwortet, bitte ausführliche Details umseitig unter „Kommentare“ angeben.

Daten zu nachgeschalteten Geräten
Filter: Typ(en) und Klasse(n)
Trockner: Hersteller/Typ/Serien-Nr.
Behältergröße (l):

Unterschriften	In Blockschrift	Unterschrift
Inbetriebnahmetechniker		
Kunde/Endanwender		
Datum (TT/MM/JJJJ):		

Kommentare:

Wenn möglich, Fotos von Störungen/Ausfällen beilegen